



„Den Krieg in der Ukraine gibt es nur in den Köpfen westlicher Politiker und den Medien“



Aktuell wird das ukrainische Volk in den Nachrichten überschwemmt mit einem Informationskrieg, der das Volk anstacheln soll, gegen seinen Nachbarn Krieg zu führen. Das ukrainische Volk hat jedoch ganz andere Interessen und Sorgen, als sich wieder spalten und sich in einen Krieg mitreißen zu lassen.

Mein Name ist Andrej und ich lebe in der Ukraine. Ich schaue auch Kla.TV und habe gesehen, dass es eine Rubrik mit dem Titel „Stimme des Volkes“ gibt, und darum möchte ich aus aktuellem Anlass zu Ihnen sprechen. Heute spricht die ganze Welt über die Gefahr eines Krieges zwischen Russland und der Ukraine. Ich nehme jetzt einfach mal an, es interessiert Sie, was in der Ukraine wirklich passiert und ob das, was die Medien verbreiten, der Wahrheit entspricht. Ich bin eine Stimme des Volkes und ich möchte Ihnen mitteilen, wie wir, die Menschen in der Ukraine, diese Situation sehen. Aus dem, was die Medien verbreiten, ist zu vernehmen, dass die Ukraine von der NATO und den USA sehr aktiv aufgerüstet wird. In den Nachrichten wird über neue Waffenlieferungen, die fast täglich auf dem Luftweg eintreffen, berichtet. Aber unser Volk will keinen Krieg, denn allgemein haben die Menschen hier ganz andere Sorgen und sehen keinen Grund, gegen ein Nachbarland zu den Waffen zu greifen. Die Ukrainer haben keine Panik.

Die Wirtschaft, die Unternehmen, also das, was von ihnen übrig ist, will diese Panikmache nicht. Die Wirtschaft zeigt sich als gut Freund jedem gegenüber. Die Unternehmen haben sich noch nicht von den Beschränkungen durch Covid-19 erholt und nutzen jede Gelegenheit zur Zusammenarbeit auf dem Markt. Wie Bomben zerreißt dieser Informationskrieg mit der Kriegshetze und dem Säbelrasseln den gesamten Nachrichtenraum und es ist wirklich auch schwer für Menschen, die fernsehen, nicht in Panik zu geraten. Doch schon jetzt sprechen selbst der Präsident der Ukraine, der Verteidigungsminister und der Vorsitzende des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates einhellig von übertriebenen Drohungen der westlichen Medien. Präsident Zelenskyy musste US-Präsident Joe Biden beweisen, dass die Bedrohung, von der die westlichen Politiker und Medien sprechen, nicht existiert. Zelenskyy rief dazu auf, keine Panik zu schüren, da dies schlecht für die ukrainische Wirtschaft sei. **Deutet dies nicht darauf hin, dass es die westlichen Politiker sind, die daran interessiert sind, den Konflikt zu schüren, und nicht die Führung der Ukraine oder Russlands, geschweige denn die Bevölkerung? Diejenigen, die den Konflikt anheizen, die Anstifter dieser ganzen Auseinandersetzungen sind es, die auf Kampf aus sind und nicht das Volk, das den fremdgeschürten Konflikt letztlich austragen müsste.**

Aber, und jetzt spreche ich in Bildern: Die Ukrainer sind schon mehr als einmal geimpft worden gegen Informationsviren, sodass sie schon beinahe immun sind gegenüber dem, was in ihrer Umgebung geschieht. Aber es ist offensichtlich, dass das, was aktuell geschieht, ein Versuch ist, über die Medien und ausländischen Führer Panik zu verbreiten.

Wer profitiert letztlich davon? Ganz sicher ist, dass das ukrainische Volk nicht der Nutznießer dieses Spieles ist, das da gespielt wird.

Naheliegender ist doch die Tatsache, dass der angezettelte Krieg in den Köpfen der Politiker und Medien existiert und kaum bis gar nicht in dem normalen Volk. Wir als Volk haben weder Krieg im Kopf noch im Herzen und schon gar nicht sehen wir eine Veranlassung dafür. Die Ukrainer wollen Frieden.

Darum: stachelt uns nicht mehr an, bewaffnet uns nicht weiter und verwirklicht eure geopolitischen Absichten nicht mit uns.

Wir haben sehr wohl bemerkt, wie Gesetze verabschiedet werden, die möglicherweise die gesamte Bevölkerung in den Krieg mit unseren Nachbarn schicken könnten. Es ist bereits schon so weit gekommen, dass unsere Frauen in den meisten Berufen auch wehrdiensttauglich eingestuft wurden! Ich habe sieben Söhne, die jüngsten Zwillinge sind erst ein paar Monate alt, und der älteste Sohn wurde vor ein paar Tagen beim Einberufungsamt registriert, wie es sich gehört. Es ist mir also keineswegs gleichgültig, was mit meinen Söhnen geschehen wird: Werden sie in einem künstlich geschaffenen Konflikt eingesetzt werden? Wir haben genug von Instabilität und Aufwiegelung und davon, ausgenutzt und betrogen zu werden. Das stabilisiert unsere Situation nicht, im Gegenteil, wir leiden seit Jahren körperlich, wirtschaftlich und sozial.

Wir, das Volk, wollen aus diesem Spiel aussteigen und uns nicht an einem fremdgesteuerten Krieg beteiligen. Ich habe den Eindruck, dass die meisten Ukrainer den Betrug, dem wir seit Jahren ausgesetzt sind, verstanden haben. Die externen Anstifter müssen lahmgelegt werden und dann wird Frieden herrschen. **Wir werden nicht zulassen, dass sich diese Kriegstreiberei und Spaltung in unseren Köpfen und Herzen festsetzt, und wir wünschen uns, dass unsere Politiker das Gleiche tun, dass sie sich nicht provozieren lassen und mutig sind!**

Ich wünsche uns allen Frieden! Ich bin Andrej aus der Ukraine.

von avr

Das könnte Sie auch interessieren:

#Russland - www.kla.tv/Russland

#USA - www.kla.tv/USA

#Ukraine - www.kla.tv/Ukraine

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.